

Jahrgangsstufentests am Gymnasium Marktbreit

Zu Beginn des Schuljahrs werden in den Jahrgangsstufen 6, 8 und 10 des Gymnasiums zentrale Jahrgangsstufentests abgehalten.

Diese Jahrgangsstufentests unterscheiden sich in mehrfacher Hinsicht von den sonstigen schulischen Prüfungen: Sie werden zentral gestellt und am gleichen Tag von allen Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe in derselben Arbeitszeit geschrieben. Im Sinne einer bayernweiten Vergleichbarkeit sind die Korrekturvorschriften strikt vorgegeben.

Diese Vergleichsarbeiten geben Hinweise auf spezifische Stärken und Schwächen der Schülerinnen und Schüler vor dem Hintergrund der landesweit erzielten Ergebnisse; dies erleichtert eine präzise Bestimmung der Lernsituation der Klasse wie der einzelnen Schülerinnen und Schüler, ermöglicht die Vereinbarung konkreter Ziele und unterstützt damit die weitere Arbeit während des Jahres.

Für die einzelnen Fächer gilt:

Deutsch:

Der Test in der 8. Jahrgangsstufe wird als kleiner Leistungsnachweis gewertet. In der 6. Jahrgangsstufe ersetzt der zentrale Test zusammen mit einem zweiten schulinternen Leistungstest eine Schulaufgabe.

Vier wesentliche Kernbereiche stehen im Mittelpunkt:

1. Textverständnis
2. Ausdrucksvermögen
3. Rechtschreibung und Zeichensetzung
4. Formale Sprachbeherrschung

Weil für die Aufgaben zur Lesekompetenz ein Text herangezogen wird, erhalten die Schülerinnen und Schüler eine Einlesezeit (45 Minuten und 5 Minuten Einlesezeit).

Englisch:

Im Fach Englisch bestehen die Jahrgangsstufentests in den Klassen 6 und 10 aus mehreren Teilen, die je einem der folgenden Bereiche zuzuordnen sind:

1. Hörverstehen
2. Leseverstehen
3. Schriftliche Ausdrucksfähigkeit
4. Anwendung von Wortschatz, Grammatik und landeskundlich-interkulturellen Kenntnissen im Kontext (zusammengefasst unter dem Begriff Use of English)
5. Sprachmittlung (Übertragung von Inhalten in die jeweils andere Sprache)

Auf Grund des Zeitrahmens von 45 Minuten wird nicht jeder der fünf aufgeführten Fertigkeitsbereiche in jedem Jahr überprüft, sondern lediglich eine Auswahl von drei bis vier Bereichen. Auch die Grundkompetenz der mündlichen Ausdrucksfähigkeit ist aus organisatorischen Gründen nicht Bestandteil der Jahrgangsstufentests.

Die Tests werden als kleine Leistungsnachweise gewertet.

Mathematik:

Die Aufgaben des Bayerischen Mathematik-Tests (BMT) erstrecken sich über die Inhalte aller vorangegangenen Schuljahre, wobei der jeweils gültige Lehrplan zugrunde gelegt wird. In der Form weichen die Aufgaben von den bekannten Schulaufgaben ab, so gibt es z. B. mehr und kürzere Teilaufgaben. Die Anforderungen gehen bewusst in die Breite.

Die Arbeitszeit beträgt 40 Minuten. Die Schüler/-innen benötigen das übliche Zeichenmaterial (Geodreieck, Zirkel, ...), dürfen aber keine Hilfsmittel, also keinen Taschenrechner und keine Formelsammlungen oder Merkhilfen verwenden.

Die im BMT erzielte Note wird als kleiner Leistungsnachweis (wie eine Stegreifaufgabe) gewertet und fließt so in die Jahresfortgangsnote ein.

Die Eltern können die Bemühungen der Schule unterstützen, indem Sie zu Hause auf die Bedeutung eines langfristigen Lernerfolgs hinweisen und ein entsprechendes Arbeitsverhalten (kontinuierliche Mitarbeit, selbständiges Wiederholen, Aufarbeiten von Verständnis- und Wissenslücken) während der gesamten Schulzeit fördern.

Ausführliche Informationen, Aufgaben, Lösungen und Ergebnisse der Vorjahrestests finden Sie im Internet unter der Adresse:

<http://www.isb.bayern.de/schulartspezifisches/leistungserhebungen/jahrgangsstufenarbeiten-gymnasium/>